

(Download pdf ebook) Milchmdchen

Milchmdchen

Von G. R. Gemin

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #167015 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-18Erscheinungsdatum: 2016-03-18File Name: B019CDYOXO | File size: 67.Mb

Von G. R. Gemin : Milchmdchen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Milchmdchen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berhrt nicht nur die jngere GenerationVon IsabellaEine schne kleine Geschichte ber Freundschaft. Nicht nur fr Jugendliche. Ich bin eigentlich aus der Zielgruppe schon rausgewachsen, aber das Buch hat mich trotzdem sehr begeistert.Ich war mir erst unsicher, ob es das Richtige fr mich ist, aber..es muss eben nicht immer ein Thriller sein :-)Sehr liebevoll und flssig geschrieben. Eine se Idee einmal Khe in den Mittelpunkt zu stellen.Fazit: Gemeinsam sind wir stark und nichts

ist unmöglich. Eine tolle Herzengeschichte. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar, bezaubernd so wichtig! Von Sharon Baker Gemma radelt mit ihrem Rad los, um einen ganz bestimmten Ort aus ihrer Vergangenheit zu finden, einen Platz, wo noch alles gut war in ihren Leben, aber was muss passieren, eine Herde Khe steht mitten auf der Straße. Trotz starken abbremsen und ausweichen, fällt Gemma über den Lenker und stürzt mitten in die Khe, aber als ob das nicht schon schlimm genug wäre, steht ihr, die nicht gerade beliebte Klassenkameradin Kate gegenüber und amüsiert sich über deren nüstliches Gesicht. Frustriert und wütend geht es wieder nach Hause und zur Beerdigung von Omas Hund, um sie auf andere Gedanken zu bringen erzählt Gemma ihrer Oma von Kate und ihren Khen und mit einmal ändert sich Gemmas Leben. Nicht nur das sie durch ihre Oma, Zeit mit Kate verbringt, nein, auch Khe werden immer sympathischere Wesen, und bevor sie es sich versieht, hilft sie beim Kuhdiebstahl mit. Wie kam es dazu? Warum müssen die Khe gerettet werden? Wohin mit den reizenden 12 Khen? Und kann das überhaupt gut gehen? Ein Vorort steht Kopf und mittendrin muht es ... Das ist mein erstes Buch aus dem Knigskinder Verlag und hatte mir mal bitte einer vorher verraten können, dass da solche Schätze lauern. Diese Geschichte bietet nicht nur 12 dicke Khe und zwei toughe Mädchen, sondern ein ganzes Stadtviertel an wunderbaren Figuren und dazu eine wunderbare Aussage, also ihr merkt schon, ich bin schwer angetan. Gemma ist ein junges Mädchen, von 13 Jahren und muss sich schon früh mit Einigen rumquälen. Zu Hause gibt es eine abgekämpfte Mutter, die von der Last ihre Familie zu ernähren, das Lächeln verlernt hat, dazu ein Vater, der mit Abwesenheit glänzt, da er im Knast sitzt und einen kleinen nervigen Bruder, der sich bei Mama einschleimt und nur Flausen im Kopf hat. Dazu kommt noch das sozialschwache Wohnumfeld, was einem direkt vermittelt, Außenseiter haben es schwer und nur die Starken haben das Sagen. Gemma ist direkt in solch einer Gruppe, was bleibt ihr auch übrig, sie will ja ihre Ruhe haben und nicht in Schwierigkeiten gezogen werden. Aber dann kommt ihre Oma und lädt diese Kate ein. Ein Mädchen von einem Bauernhof, Außenseiterin und stark wie ein Br. Natürlich will Gemma nicht mit ihr gesehen werden und dann passiert es doch und sie ist dem Schikanen ausgesetzt. Aber langsam nähern sich die beiden an und bauen eine Art Freundschaft auf und Gemma merkt schnell, nicht nur sie hat Probleme, sondern auch Kate und ihres ist die Liebe zu zwölf Khen, die verkauft werden sollen. Diese zwölf Khe sind die Hauptstatisten im ganzen Stück und lassen einen ganzen Vorort neu erbauen. Es ist ein schrecklicher Vorort, ständig berfalle, Gewalt, Diebstahl und die Polizei zählt die Einsteige schon nicht mehr. Früher muss es eine nette Wohngegend gewesen sein, jetzt herrschen hier andere Gesetze und die älteren Leute, trauen sich nicht mehr vor die Tür. Tja, und da wollen die beiden Mädchen zwölf Khe unterbringen, mitten ins Grau. Was das für Auswirkungen hat, hatte keiner mitgerechnet. Die Menschen helfen sich wieder untereinander, verschließen ihre Augen nicht mehr und finden auch den Mut, Taten anderer zu melden. Es findet ein Umbruch statt und auch ein Umdenken, die Bewohner haben wieder Freude und Spaß an der Gemeinschaft und lassen es sich und den Khen wieder besser gehen. Aber kann das auch so bleiben? Dieser Autor hat ein rund um tolles Buch geschrieben, hier stimmt einfach alles, Erzählstil, wunderbare Figuren und eine tolle Aussage. Ich fühlte mich so wohl in der Geschichte und wäre am liebsten selbst sofort aufs Rad gestiegen und aufs Land gefahren, um mir eine Kuh zu holen. Aber das wirklich ganz Besondere sind seine sozialkritischen Punkte, er hat das alles so ganz natürlich, realistisch und tiefgründig mit eingewebt, man kauft ihm alles total ab und strahlt umso mehr mit, dass es aus dem dunklen Sumpf immer einen Weg gibt und das wir bestimmen können, wohin dieser uns bringt. Er beschreibt Probleme auf dem Punkt, ohne zu verschönern und doch können wir hoffen, dass es auch immer eine Lösung geben wird, manchmal tun sich die unglaublichsten Dinge auf, die man vorher nie erahnt hätte. G.R. Gemin hat ein ganz wunderbares Buch geschrieben, was nicht nur für junge Leser geeignet ist, nein auch die Älteren werden ihr Vergnügen damit haben. Es macht unglaublich Spaß mitzuerleben wie die Menschen und dieser triste Vorort aufblüht und Gemma einen Weg findet, sich auch selbst zu finden und ihre Persönlichkeit zu festigen. Außerdem hat der Roman eine wunderbare Aussage, gemeinsam sind wir stark. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein pures Lesevergnügen Von Kathrine Verdeen Können Khe ein Leben verändern? Die etwas schräge anmutende Bryn-Mawr-Siedlung landet oft in den Nachrichten: Geknackte Autos, Einbrüche und Alltagskriminalität sind hier an der Tagesordnung und es ist nicht ungewöhnlich, dass die Menschen dieser Siedlung sich oft nicht aus ihren Häusern trauen. Doch nun macht eben dieses Wohngebiet ganz andere Schlagzeilen, denn die Verbrechensrate ist drastisch gesunken. Und es ist sehr ruhig geworden. Nur ab und an hört man ein Muuuuuuuuhhhh. Fragt man die Bewohner nach diesem Phänomen, zucken diese nur mit den Schultern und schweigen. Gemma, die literarische Hauptfigur aus Milchmädchen, weiß, was sich hinter den Veränderungen und den für die Stadt ungewöhnlichen Mühl-Lauten auf sich hat. Denn Gemma trägt eine große Mitschuld an der mysteriösen Wandlung dieser Siedlung. Um zwölf Khe vor dem Tod zu bewahren, entführte sie diese kurzerhand und versteckte sie in der Bryn-Mawr-Siedlung. Jedoch bleibt so eine große, mühende Kuh nicht lange unbemerkt Milchmädchen von Giancarlo R. Gemin ist jedoch nicht nur eine Geschichte über zwölf Khe, die das Leben der Bewohner einer großen Wohnsiedlung von heute auf morgen verändern. Es geht viel mehr um zwischenmenschliche Beziehungen und darum, dass es sich lohnt, sich nicht von Vorurteilen leiten zu lassen. Es geht um unerwartete, neu gefundene Freundschaften, die nicht nur Gemmas Leben bereichern. Aber auch um sehr einseitige Freundschaften, die einzig einem Zweck dienen: andere Menschen klein zu halten. Nachdem man sich an der wunderschönen Gesamtgestaltung durch den Knigskinder Verlag sattgesehen hat, bekommt man in den ersten Passagen von Milchmädchen einen eindrucksvollen Einblick in Gemmas Leben, und lernt ihre abgekämpfte Mutter, ihren stets nervenden Bruder und ihre liebenswerte Gromutter kennen. Über Gemmas Vater wird in der

Geschichte zwar oft gesprochen, aber er kommt nur selten in der Handlung vor, obwohl er sie maßgeblich mit seinen vergangenen Taten geprägt hat. Der Vater sitzt im Gefängnis und verbüßt eine Strafe, während seine Familie darum kämpft, ein halbwegs normales Leben führen zu können. Im Laufe dieser einfach gestrickten und trotzdem außergewöhnlichen Geschichte verändern sich viele kleine Details des familiären Alltags und mit ihnen die Mitglieder dieser Familie. Die wohl größte Wandlung macht jedoch Gemma durch. Sie trennt sich nach und nach von ihren Vorurteilen und ihrem oberflächlichen Blick auf die Menschen und die Dinge, die sie umgeben. Dadurch lernt sie wahre Freundschaft und echte Menschen kennen, die ihr Leben vervollständigen. Giancarlo R. Gemin hat mir mit seiner imposanten Geschichte ein pures Lesevergnügen beschert. Vor allem haben mich seine literarischen Figuren, deren starke Beziehungen und ihren Empfindungen sehr beeindruckt. Auch die klare Botschaft, die mich immer wieder ermahnt mich die Mühe zu machen Menschen wirklich zu sehen, wie sie sind und mich nicht von Oberflächlichkeit täuschen zu lassen. Der einzige Makel von Milchmädchen ist, dass die wenigen Seiten dieser starken Geschichte, viel zu schnell gelesen sind. Man kann dieses wunderschöne Buch einfach nicht weglegen, um sich mit anderen Dingen zu beschäftigen. Bleibt nur zu hoffen, dass der Autor unsere Bücherregale mit vielen neuen Geschichten füllt.

Kurzbeschreibung Zwölf Khe mitten in einem schattigen walisischen Wohngebiet verstecken? Das bleibt doch niemals unbemerkt! Aber Gemmas Leben ist sowieso total durcheinander ihr Vater ist im Knast, die Mutter abgeknippt und der kleine Bruder nervt einfach nur. Und wie sie sich mit der komischen, starken Auenseiterin Kate angefreundet hat, weiß sie eigentlich selbst nicht. Aber Kate braucht Gemmas Hilfe, damit ihre Khe nicht verkauft werden müssen. Gemmas Nachbarn kümmern sich normalerweise nicht so um andere Leute geschweige denn um Tiere. Doch nun stehen dicke, mühsame, Gras fressende Khe in ihren Gärten. Und setzen einiges in Bewegung! ***Ein charmantes walisisches Sozialmärchen la Kick it like Beckham*** Pressestimmen "Wer 'Milchmädchen' für sich entdeckt, wird ein neues Lieblingsbuch gefunden haben.", Schmitz Juniors Kilif Almanach der Kinderliteratur, 07.12.2016 "Dieser Autor hat ein rundum tolles Buch geschrieben, hier stimmt einfach alles []", sharonbakerliest.blogspot.de, Inga Weis, 11.09.2016 "Ein besonderer Roman mit Herz und deutlicher Message zugleich", Der Evangelische Buchberater, Anne Tebben, 01.09.2016 "Mit klarer Sprache und liebevollem Blick führt uns Gemlin in eine nahezu unbekannte Welt", kinderbuchexperten.wordpress.com, Regine Bruckmann, 10.08.2016 "Allerbeste Unterhaltung [...] - breite Empfehlung.", ekz.bibliotheksservice, Birgitta Negel-Tuber, 25.07.2016 "Eine bezaubernde und mitreißende Geschichte von zwei unglaublich mutigen Mädchen und ihrer wachsenden, wunderbaren Freundschaft", letteraturen.letterata.de, Elke von Berkholz, 27.06.2016 "Ein sozialromantisches Ko-Märchen, fast zu schön, um wahr zu sein.", zitty BERLIN, Regine Bruckmann, 04.05.2016 "Humor und Wärme, die an Frank Cottrell Boyce erinnern.", Bookbag Werbetext Von Khen und Menschen